

Halbjahresbericht

Halbjahresbericht
1. Januar – 30. Juni 2017

DIE WICHTIGSTEN KONZERN-KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

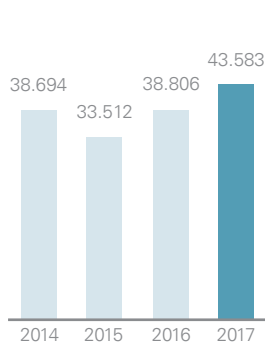
in TEUR	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Umsatz	43.583	38.806	33.512
Industrial Systems	16.642	18.260	14.877
Semiconductor Systems	26.941	20.546	18.635
Bruttoergebnis	10.052	9.265	6.656
in % vom Umsatz	23,1	23,9	19,9
F&E-Kosten	747	1.480	1.403
EBITDA	2.590	2.075	-875
in % vom Umsatz	5,9	5,3	-2,6
Betriebsergebnis (EBIT)	1.452	569	-2.042
in % vom Umsatz	3,3	1,5	-6,1
Konzernperiodenergebnis	508	386	-2.112
in % vom Umsatz	1,2	1,0	-6,3
Bilanzsumme	90.328	94.736²⁾	88.279²⁾
Eigenkapital	40.606	40.305²⁾	37.941²⁾
Eigenkapitalquote in %	45,0	42,5 ²⁾	43,0 ²⁾
Mitarbeiter per 30.06.	376	372	355
Auftragseingang	45.644	35.789	56.261
Auftragsbestand	51.683	64.911	61.135
Book-to-Bill-Ratio	1,05	0,92	1,68
Operativer Cash Flow	10.202	-6.567	-814
Nettofinanzposition	779	-8.902²⁾	-3.377²⁾

¹⁾ Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien: 21.749.988

²⁾ Zum Stichtag 31. Dezember

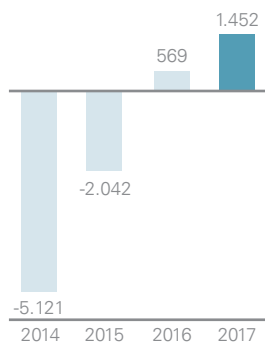
Konzernumsatz

1. Halbjahr, in TEUR



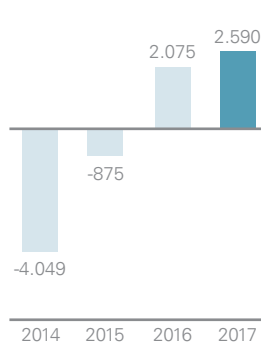
EBIT

1. Halbjahr, in TEUR



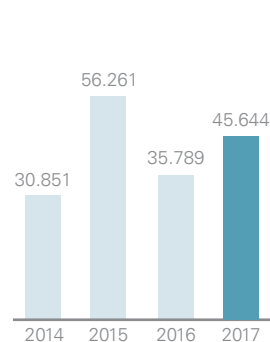
EBITDA

1. Halbjahr, in TEUR



Auftragseingang

1. Halbjahr, in TEUR



Inhalt

Vorwort des Vorstands	4
Die PVA TePla-Aktie	6
Konzernzwischenlagebericht	9
Grundlagen des Konzerns	10
Wirtschaftsbericht	12
Nachtragsbericht	15
Risiko-, Chancen- und Prognosebericht	15
Konzernzwischenabschluss	17
Konzernbilanz	18
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	20
Gesamtergebnisrechnung	21
Konzern-Kapitalflussrechnung	22
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	23
Ausgewählte Anhangangaben	24
Finanzkalender	29
Impressum	29

Vorwort des Vorstands

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE,
VEREHRTE GESCHÄFTSPARTNER,

Die PVA TePla AG ist auf gutem Weg, die gesteckten Ziele für das laufende Geschäftsjahr zu erreichen.

Unsere Unternehmensgruppe hat in den ersten sechs Monaten mit 43,6 Mio. EUR einen um 12,4% deutlich höheren Umsatz als im Vorjahreszeitraum mit 38,8 Mio. EUR erzielt. Die Entwicklung von Bruttoergebnis (+8,5%) und EBITDA (+23,8%) unterstreicht eindrücklich, dass die Anpassung der Kostenstrukturen, insbesondere in den Tochtergesellschaften, weiter vorangekommen ist. Der EBIT hat sich mehr als verdoppelt. Besonders erfreulich in den ersten sechs Monaten 2017 sind der deutliche Anstieg der Liquidität auf 6,0 Mio. EUR gegenüber 1,7 Mio. EUR und der operative Cash Flow mit 10,2 Mio. EUR im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016 mit -6,6 Mio. EUR.

Auch hinsichtlich der begonnenen Projekte ist die PVA TePla AG auf gutem Weg. Die Verlagerung der PVA Metrology & Plasma Solutions von München nach Wettenberg und die damit einhergehende Reduzierung unseres Breakeven-Umsatzes wurde planmäßig abgeschlossen. Die Bündelung von Ressourcen und die Nutzung von Synergien bleiben weiterhin im Fokus.

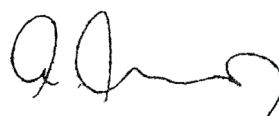
Neben der Optimierung der Kostenstruktur hat sich das operative Geschäft weiter nach vorne entwickelt. Zur Ausweitung der Geschäftsaktivitäten in dem seit Jahren größten Markt China wurde begonnen – neben unserer Tochtergesellschaft in Peking – eine weitere Gesellschaft in Xian aufzubauen, die sich schwerpunktmäßig mit Vertrieb und Service und dem Auf- und Ausbau von Zulieferketten für PVA TePla-Anlagen befasst. Besonders der Bedarf an Produktionsanlagen für die Mikroelektronik ist in China stark

steigend. Die chinesischen Kunden drängen auch in diesem Geschäftsbereich mehr und mehr auf eine Produktion der Investitionsgüter im eigenen Land, dem soll damit mittelfristig Rechnung getragen werden.

Der Auftragseingang von Januar bis Juni hat sich gut entwickelt und liegt mit 45,6 Mio. EUR mehr als 27% über dem Vorjahreswert von 35,8 Mio. EUR. Erfreulich ist, dass sowohl der Geschäftsbereich Industrial Systems mit einem Plus von 42% als auch der Geschäftsbereich Semiconductor Systems mit einem Plus von 19% zum Wachstum des Auftragseingangs beitragen.

Beim Ausblick zum Geschäftsjahresende bekräftigen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr: In 2017 werden wir einen Konzernumsatz und ein operatives Ergebnis (EBITDA) in den Größenordnungen von 85 Mio. EUR bzw. von 6% erzielen.

Wir bedanken uns bei unseren Aktionären auch im Namen unserer Geschäftsführer für Ihr Vertrauen und Engagement in unser Unternehmen.



Alfred Schopf
Vorsitzender des Vorstands



Oliver Höfer
Vorstand Produktion und Technologie



Die Aktie

KURSENTWICKLUNG

Der Kurs der Aktie der PVA TePla verzeichnete in den ersten sechs Monaten 2017 einen deutlichen Kursanstieg. Nach dem Jahresendkurs 2016 von 2,28 EUR stieg der Kurs der Aktie auf 3,07 EUR am 3. August 2017. Auch die Liquidität der Aktie und somit ihre Handelbarkeit an den Börsen haben sich erheblich verbessert.

HAUPTVERSAMMLUNG

Die ordentliche Hauptversammlung der PVA TePla AG fand am 21. Juni 2017 in der Kongresshalle Gießen unter der Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden Alexander von Witzleben statt. Alle Tagesordnungspunkte wurden mit großer Mehrheit bei einer Präsenz der Anteilseigner von rund 53% angenommen.

TECHNOLOGIE

Der scheidende Vorstandsvorsitzende Peter Abel erläuterte in seinem Vortrag den anwesenden Aktionären neben den Eckdaten des Jahresabschlusses technische Aspekte und Marktaussichten für wichtige Produktreihen der PVA TePla Tochtergesellschaften. Der Ausblick auf die für die PVA TePla Gruppe relevanten Märkte schloss den Vortrag ab. Der Vorstand für Produktion und Technologie Oliver Höfer gab einen Überblick über organisatorische Veränderungen im Unternehmen, die zukünftig den Marktzutritt verbessern werden. Der Finanzvorstand – und mit Abschluss der

Hauptversammlung neue Vorstandsvorsitzende – Alfred Schopf erläuterte nach der Vorstellung seiner Person gegenüber den Anteilseignern detailliert die Geschäftszahlen des vergangenen Jahres. Insbesondere das Konzernjahresergebnis verbesserte sich um 4,3 Mio. EUR von -1,4 Mio. EUR auf 2,9 Mio. EUR.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Alexander von Witzleben verabschiedete den Gründer und Vorstandsvorsitzenden der PVA TePla AG, Peter Abel, und dankte ihm unter dem Applaus der Anteilseigner für seine langjährige und erfolgreiche Arbeit für das Unternehmen.

Aktienbesitz von Organmitgliedern

VORSTAND

	Aktien 30.06.2017	Aktien 31.12.2016
Alfred Schopf	50.000	0
Oliver Höfer	1.100	1.100

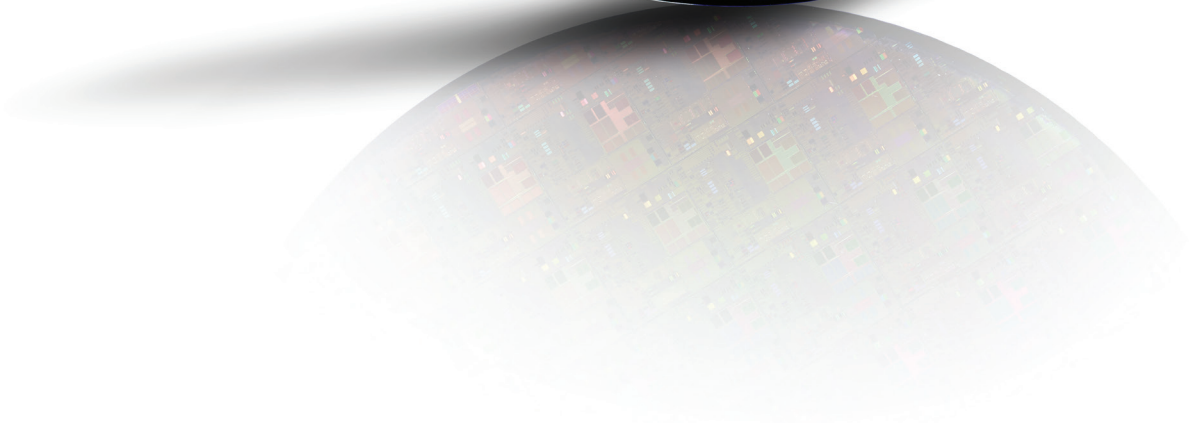
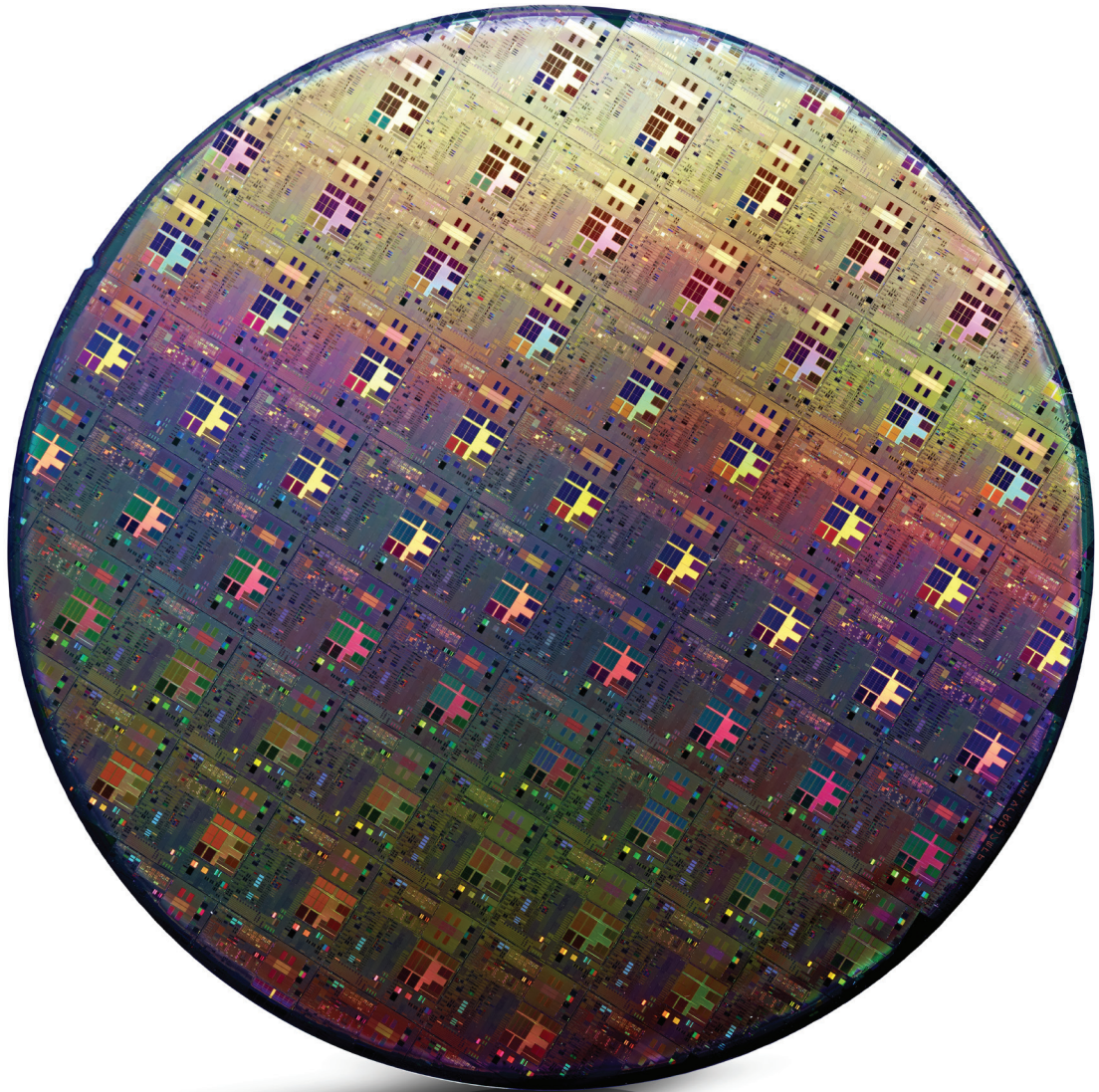
AUFSICHTSRAT

	Aktien 30.06.2017	Aktien 31.12.2016
Alexander von Witzleben	99.650	99.650
Dr. Gernot Hebestreit (Marion Hebestreit)	35.545	8.000
Prof. Dr. Markus H. Thoma	0	0

Kursentwicklung der PVA TePla-Aktie 1. Januar 2017 – 2. August 2017
in % / Intervall: 1 Tag



PVA TePla AG
DAXSubs. Advanced Industrial Equipment
Tec All Share



Konzernzwischenlagebericht

Grundlagen des Konzerns	10
Geschäftstätigkeit	10
Berichtssegmente	10
Forschung und Entwicklung	11
Wirtschaftsbericht	12
Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen	12
Geschäftsverlauf	12
Lage	13
Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren	15
Nachtragsbericht	15
Risiko-, Chancen- und Prognosebericht	15

Konzernzwischenlagebericht

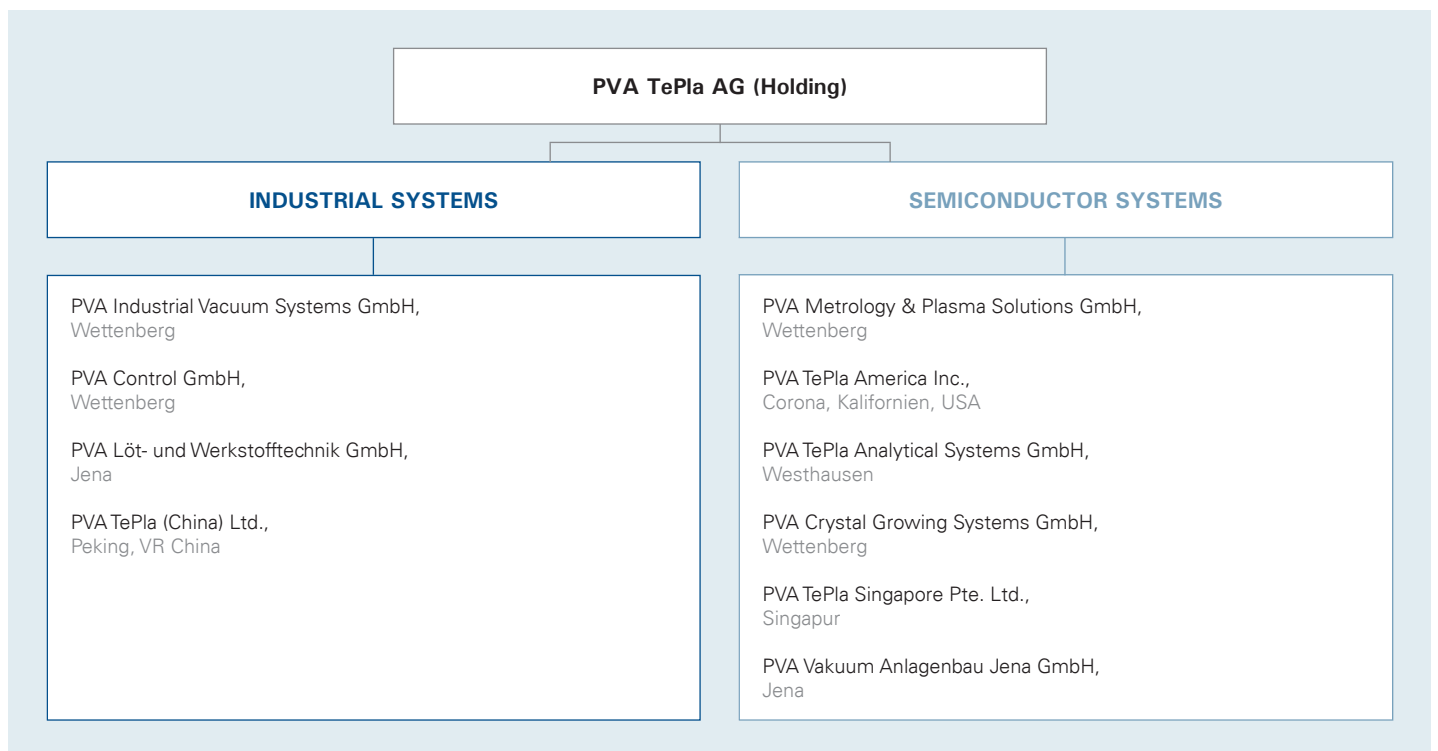
1. GRUNDLAGEN DES KONZERNS

Geschäftstätigkeit

Die PVA TePla-Gruppe mit ihrem Hauptsitz in Wettenberg, Deutschland, beschäftigt zum 30. Juni 2017 rund 370 Mitarbeiter. Sie entwickelt und baut für ihre Kunden im Wesentlichen Anlagen zur Erzeugung und Bearbeitung hochwertiger Werkstoffe, die unter hoher Temperatur und im Vakuum, unter Schutzgas-Überdruck sowie in Niederdruck- und atmosphärischen Plasmen prozessiert werden.

Berichtssegmente

Die Unternehmensgruppe gliedert ihr Geschäft in die zwei Geschäftsbereiche (GB) Industrial Systems und Semiconductor Systems. Die Grafik bietet einen Überblick über die Zuordnung der wesentlichen Tochtergesellschaften zu den Geschäftsbereichen:



ÄNDERUNGEN IN DEN BERICHTSSEGMENTEN

Gegenüber der Darstellung zum 31. Dezember 2016 hat es in der ersten Jahreshälfte 2017 keine Änderungen in der Struktur der Berichtssegmente gegeben.

Forschung und Entwicklung

Die Kosten für Forschung und Entwicklung (F&E) lagen im Berichtszeitraum im Konzern bei 0,7 Mio. EUR (VJ: 1,5 Mio. EUR). Hierbei sei erwähnt, dass die PVA TePla-Gruppe häufig auch Produkt- und Prozessweiterentwicklungen im Rahmen von Kundenaufträgen durchführt und die diesbezüglichen Aufwendungen daher nicht in den Forschungs- und Entwicklungskosten ausgewiesen werden. Im Folgenden werden Entwicklungen aus den Geschäftsbereichen beschrieben:

Im **GB Industrial Systems** lag im letzten Halbjahr ein wesentlicher Entwicklungsschwerpunkt auf der Weiterentwicklung der Drucksinteranlagen für die Hartmetallindustrie. Neben den bereits bestehenden Druckstufen 60 bar und 100 bar arbeitet die Tochtergesellschaft PVA IVS GmbH derzeit an der Realisierung einer dritten Druckstufe von 200 bar. Hiermit soll der Hartmetallindustrie eine Sintertechnik an die Hand gegeben werden, die zu noch höheren Hartmetallqualitäten führt, insbesondere bei den Feinstkornqualitäten mit geringem Binderanteil.

Auf dem Gebiet der vollmetallisch beheizten Hochvakuumprozessanlagen für das Löten von Vakuumschaltkammern für die Elektroindustrie wurde das Schnellkühlkonzept grundlegend überarbeitet und auf Basis eines in der Prozesskammer angeordneten Gebläses und Wärmetauschers neu konzipiert. Das neue Schnellkühlkonzept zeichnet sich durch eine wesentlich erhöhte Abkühlleistung aus und erhöht somit den Durchsatz der Anlagen.

Im Bereich PlaTeG-PulsPlasma®Nitrieranlagen wurden die Möglichkeiten für interne Versuchsbehandlungen von Kundenteilen ausgebaut. Insbesondere asiatische Kunden fordern vor einer Kaufentscheidung oft zeitnah durchzuführen-

de Versuchsbehandlungen und eine Prozessentwicklung, die bisher nur extern mit größerem Zeitverzug durchgeführt werden konnten. Im Bereich der Plasmanitrier-Verfahrenstechnik werden des Weiteren bestehende Nachoxidationsprozesse optimiert. Ein weiterer Tätigkeitsschwerpunkt ist die Optimierung der vorhandenen Niedertemperaturprozesse zum Plasmanitrieren rost- und säurebeständiger Edelstähle zur Erhöhung deren Verschleißbeständigkeit ohne nennenswerten Verlust der guten Korrosionsfestigkeit.

Im **Geschäftsbereich Semiconductor Systems** wurden in der PVA MPS GmbH neue Anlagenbaugruppen für die vollautomatische Waferbehandlung bei weltweiten Kunden der Halbleiterindustrie entwickelt. Hierzu gehörten unter anderem Leseköpfe, die den Qualitätscode auf den zu behandelnden Leadframes lesen (Leadframes = Trägerstreifen für die Produkte, damit die Bauteile nicht einzeln, sondern in Gruppen prozessiert werden können). Diese können aus dem Leiterplattenmaterial Kunststoff, aus Metall oder anderen Trägermaterialien bestehen.

In der PVA TePla Analytical Systems GmbH wurde ein neues Konzept für Software-Standardisierung und Definition der Schnittstellen zwischen den Anlagenteilen mit dem Ziel eines vereinheitlichten Bedienkonzeptes entwickelt. Damit lassen sich Robotik und andere Komponenten der Fertigungslinien einfacher und sicherer einbinden, was zu erheblicher Kostenoptimierung bei Kunden führt. Zudem wurde im ersten Halbjahr 2017 die Entwicklung semi-automatisierter Mehrkanal-Inspektionssysteme für Produktionslinien mit kleineren Stückzahlen vorangetrieben.

Die PVA CGS GmbH ist zurzeit an Forschungsprojekten für Silizium basierte Photovoltaik beteiligt, die vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert werden. Ziel eines Forschungsprojekts ist die Weiterentwicklung der Kristallisationstechnologien für hochwertige Substratkristalle unter dem Gesichtspunkt der Kostensenkung. Für die Float Zone (FZ-)Technologie, bei der induktiv und ohne den Einsatz weiterer Hilfsstoffe das polykristalline Siliziumausgangsmaterial in einen Einkristall umgeschmolzen wird, soll ein entsprechender Induktor entwickelt werden,

der einen 8 Zoll-Prozess und somit größere Kristalle für die Leistungselektronik ermöglicht. Ein weiteres Projekt, welches in Zusammenarbeit mit einem international aufgestellten Kunden durchgeführt wird, ist die Züchtung von Siliziumcarbid (SiC)-Kristallen nach dem PVT (Physical Vapor Transport)-Verfahren. Hierbei liegt der Fokus neben der eigentlichen Prozessführung auch auf Optimierung der einzelnen Schritte zur Vorbereitung des Züchtungsprozesses. Wichtig ist die Präparation der 2.600°C heißen Prozesskammer, des Tiegels und des Keimlings, um ein qualitativ hochwertiges Wachstum des Kristalles zu gewährleisten. Eigene Computer-Modellierungen werden zur optimalen Prozessführung eingesetzt.

2. WIRTSCHAFTSBERICHT

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

GESAMTWIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Stichpunktartig ist die voraussichtliche Wirtschaftsentwicklung im laufenden Geschäftsjahr der für die PVA TePla-Gruppe wichtigsten Regionen im Folgenden dargestellt. Grundsätzlich können wir für das laufende Geschäftsjahr von einem höheren weltweiten Wirtschaftswachstum als im vergangenen Jahr ausgehen. Stimmung- und Konjunkturdaten zeigen, dass die Weltwirtschaft im zweiten Quartal 2017 weiterhin auf einem guten Wachstumspfad ist. Auch das Wachstum innerhalb der EU trägt dazu bei. Vor allem die sinkende Arbeitslosigkeit, die einfachen Finanzierungsmöglichkeiten und die weiterhin expansive Finanzpolitik tragen dazu bei. Die politische Unsicherheit in der EU nimmt kontinuierlich ab, was zu einer insgesamt positiven Stimmung der Märkte führt:

- » In Deutschland wird sich laut volkswirtschaftlicher Analysen vom Juli 2017 das voraussichtliche BIP-Wachstum 2017 auf 1,7% gegenüber 2016 belaufen.
- » Im Euroraum wird für 2017 ein Wachstum des BIP in Höhe von 1,9% gegenüber 2016 angenommen.
- » In China wird 2017 von einem BIP-Wachstum in Höhe von 6,7% ausgegangen.
- » In den USA wird das Wachstum des BIP 2017 auf 2,4% gegenüber dem Vorjahr geschätzt.

ENTWICKLUNG DER BRANCHEN

Die PVA TePla-Gruppe sieht 2017 eine im Wesentlichen stabile Entwicklung in den für sie relevanten Märkten.

- » In der Halbleiterindustrie wird global für das laufende Jahr mit einem Umsatzwachstum im zweistelligen Prozentbereich gerechnet. Auch die Kapitalinvestitionen sollen laut dem Marktforschungsinstitut Gartner 2017 um 9 % gegenüber dem Vorjahr zulegen.
- » Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) erhöhte Ende Juni 2017 seine Jahresprognose für die reale Maschinenproduktion in Deutschland von bisher plus 1 % (Stand Oktober 2016) auf plus 3 %. Für den Zeitraum Januar bis April wies die Produktion einen Zuwachs von 2,3 % im Vergleich zum Vorjahr auf.

Geschäftsverlauf

UMSÄTZE

Die PVA TePla-Gruppe hat in den ersten sechs Monaten 2017 mit 43,6 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreszeitraum [VJ] mit 38,8 Mio. EUR planungsgemäß einen höheren Umsatz erzielt. Das Umsatzwachstum kam aus dem GB Semiconductor Systems, das gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich zulegte.

Umsatz nach Geschäftsbereichen in TEUR	1. Halbjahr 2017	1. Halbjahr 2016
Industrial Systems	16.642	18.260
Semiconductor Systems	26.941	20.546
Umsatz gesamt	43.583	38.806

Im GB Semiconductor Systems wurde ein deutlich höherer Umsatzwert auf nun mehr 26,9 Mio. EUR (VJ: 20,5 Mio. EUR) erzielt. Der Produktbereich Kristallzuchtanlagen erwies sich als umsatzstärkster Produktbereich im GB Semiconductor Systems. Der GB Industrial Systems erzielte mit 16,6 Mio. EUR ein niedrigeres Umsatzniveau als im Vorjahr (18,3 Mio. EUR). Der Umsatz wurde insbesondere durch die Auftragsbearbeitung von Vakuumanlagen für den Hartmetallmarkt sowie Lötanlagen für verschiedene Märkte erreicht.

AUFTRAGSEINGANG

In den ersten sechs Monaten 2017 lag der Auftragseingang für die PVA TePla-Gruppe mit 45,6 Mio. EUR deutlich über dem Auftragseingang im Vergleichszeitraum (35,8 Mio. EUR). Die Book-to-Bill-Ratio beträgt 1,05 (VJ: 0,92). Beide Geschäftsbereiche haben im ersten Halbjahr 2017 gleichermaßen an Aufträgen hinzugewonnen.

Der **GB Semiconductor Systems** erzielte einen höheren Auftragseingang in Höhe von 26,1 Mio. EUR (VJ: 21,9 Mio. EUR). Insbesondere die Auftragseingänge in den Produktbereichen Metrologie- und Plasmaanlagen trugen zu dem erfreulichen Auftragseingang bei. Der Auftragseingang des **GB Industrial Systems** lag in den ersten sechs Monaten 2017 bei 19,6 Mio. EUR (VJ: 13,8 Mio. EUR). Aufträge von Prozess-Anlagen zur Herstellung von Hartmetall konnten nach längerer Zeit wieder im wesentlichen Umfang zum Auftragseingang beitragen.

AUFTRAGSBESTAND

Der Auftragsbestand, konsolidiert und nach Abzug der gemäß „Percentage of Completion-Methode“ (PoC) bereits realisierten Umsatzanteile lag zum 30. Juni 2017 mit 51,7 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert mit 64,9 Mio. EUR und leicht über dem Wert zum 31. Dezember 2016 (50,6 Mio. EUR).

Im **GB Semiconductor Systems** liegt ein Auftragsbestand in Höhe von 22,5 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahreswert von 33,9 Mio. EUR vor. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass im Vorjahreswert größere Aufträge für Kristallzuchtanlagen enthalten waren, die in der Zwischenzeit abgearbeitet worden sind. Der **GB Industrial Systems** verfügt mit 29,2 Mio. EUR zum 30. Juni 2017 über einen Auftragsbestand leicht unter dem Vorjahresstichtag mit 31,0 Mio. EUR.

PRODUKTION

Die Produktion der Systeme und Anlagen sowie das Contract Processing (Dienstleistung) erfolgten im Inland in der ersten Jahreshälfte 2017 an den Standorten Wettensberg, Jena und Westhausen. Im Ausland wurde am Standort Corona in den USA produziert.

Die Fertigungstiefe wurde in allen Bereichen weiterhin auf niedrigem Niveau gehalten. Eine eigene Teilefertigung findet nur in geringem Umfang statt. Dies führt zu einem prozentual relativ hohen Wareneinsatz, bietet jedoch die Möglichkeit, die benötigten Produktionskapazitäten im Fall von Schwankungen des Auftragseingangs auch kurzfristig und flexibel an den eventuell veränderten Bedarf anzupassen.

Lage

ERTRAGSLAGE

Auf Basis des um 12,4% höheren Konzernumsatzes von 43,6 Mio. EUR (VJ: 38,8 Mio. EUR) betrug das Bruttoergebnis 10,1 Mio. EUR (VJ: 9,3 Mio. EUR) und es wurde eine Bruttomarge von 23,1% erzielt (VJ: 23,9%).

Die Vertriebskosten lagen im ersten Halbjahr 2017 mit 5,2 Mio. EUR über dem Vorjahresniveau (4,1 Mio. EUR). Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es beim produkt- und absatzmixbezogenen Auftragseingang immer zu Schwankungen bei den Vertriebskosten kommen kann. Hinzu kommen in der ersten Jahreshälfte 2017 noch die Kosten für den Aufbau einer weiteren Tochtergesellschaft in China, die sich schwerpunktmäßig mit dem dortigen Halbleitermarkt beschäftigt. Die Verwaltungskosten liegen mit 2,9 Mio. EUR erneut leicht unter dem Vorjahresniveau (3,0 Mio. EUR). Die Verwaltungskostenquote reduzierte sich damit noch einmal signifikant auf 6,6% (VJ: 7,7%).

Die F&E-Kosten halbierten sich mit 0,7 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (VJ: 1,5 Mio. EUR). Dies liegt auch darin begründet, dass mehr Entwicklungsaufwendungen von unseren Kunden im Rahmen der Aufträge getragen werden. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf 0,7 Mio. EUR (VJ: 1,7 Mio. EUR). Im Wesentlichen sind darin die Aufwendungen aus Kursdifferenzen in Höhe von 0,4 Mio. EUR enthalten. Die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 0,8 Mio. EUR (VJ: 1,5 Mio. EUR) beinhalten i. W. Erträge aus Fördermitteln im Rahmen der F&E-Projekte (0,3 Mio. EUR) und Erträge aus Kursdifferenzen in Höhe von 0,2 Mio. EUR.

In den ersten sechs Monaten 2017 wurde damit ein EBITDA von 2,6 Mio. EUR (30. Juni 2016 [VJ]: 2,1 Mio. EUR), ein Betriebsergebnis (EBIT) von 1,5 Mio. EUR (VJ:

0,6 Mio. EUR) und ein Konzernperiodenergebnis von 0,5 Mio. EUR (VJ: 0,4 Mio. EUR) erzielt. Die EBITDA-Marge lag bei 5,9% (VJ: 5,3%), die EBIT-Marge lag bei 3,3% (VJ: 1,5%). Die Umsatzrendite betrug 1,2% (VJ: 1,0%).

Im GB Industrial Systems wurde ein EBIT von 0,0 Mio. EUR (VJ: 0,3 Mio. EUR), im GB Semiconductor Systems ein EBIT von 2,4 Mio. EUR (VJ: 1,3 Mio. EUR) erzielt. Die „Kosten der Holding“ liegen mit -1,0 Mio. EUR (VJ: -1,0 Mio. EUR) auf Höhe des Vorjahreszeitraums. Die Kosten der Holding umfassen solche Aufwendungen, die nicht unmittelbar im Zusammenhang mit operativen Leistungen der Gruppe stehen und auch keine Servicefunktionen umfassen.

Der Saldo aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen hat sich gegenüber dem Vorjahr aufgrund geringerer Darlehensinanspruchnahmen und erhöhter Marktwertverbesserungen von nicht effektiven Zinssicherungsgeschäften um 0,2 Mio. EUR auf -0,3 Mio. EUR (VJ: -0,5 Mio. EUR) verbessert. Das Ergebnis vor Steuern betrug 1,1 Mio. EUR (VJ: 0,1 Mio. EUR) und das Konzernperiodenergebnis 0,5 Mio. EUR (VJ: 0,4 Mio. EUR). Die Ertragsteuern in Höhe von 0,6 Mio. EUR (VJ: 0,3 Mio. EUR) beinhalten Aufwendungen aus Rückstellungen für Ertragssteuerzahlungen sowie Effekte aus latenten Steuern.

FINANZLAGE

Investitionen

Der Gesamtwert der Investitionen betrug im ersten Halbjahr 2017 0,3 Mio. EUR (VJ: 0,4 Mio. EUR). Diese Investitionen sind im Wesentlichen auf die Betriebs- und Geschäftsausstattung zurückzuführen.

Liquidität

Der operative Cash Flow war in den ersten sechs Monaten 2017 mit 10,2 Mio. EUR deutlich positiv (1. Halbjahr 2016 [VJ]: -6,6 Mio. EUR). Insgesamt ist der operative Cashflow in den Produktbereichen Vakuumanlagen und Kristallzuchtanlagen aufgrund der Projektstruktur und Zahlungsmodalitäten der Aufträge stichtagsbezogen starken Schwankungen unterworfen.

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit betrug -0,3 Mio. EUR (VJ: -0,4 Mio. EUR). Der Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit lag bei -6,4 Mio. EUR (VJ: 2,1 Mio. EUR). Der gesamte Cash Flow betrug in den ersten sechs Monaten 2017 einschließlich wechsellkursbedingter Veränderungen 3,5 Mio. EUR (VJ: -4,8 Mio. EUR). Der Free Cash Flow belief sich auf 9,9 Mio. EUR (VJ: -6,9 Mio. EUR). Die Nettofinanzposition (Zahlungsmittel abzüglich der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten) betrug 0,8 Mio. EUR (VJ: -10,5 Mio. EUR).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 30. Juni 2017 lag mit 90,3 Mio. EUR deutlich unter dem Wert zum 31.12.2016 [VJ: 94,7 Mio. EUR].

Der Wert der Sachanlagen ist mit 28,0 Mio. EUR (VJ: 28,8 Mio. EUR) leicht zurückgegangen. Nahezu unverändert ist der Wert der immateriellen Vermögenswerte mit 8,7 Mio. EUR (VJ: 8,8 Mio. EUR). Die finanziellen Vermögenswerte sind aufgrund einer langfristigen Forderung aus Anlagenverkäufen auf 1,8 Mio. EUR (VJ: 0,0 Mio. EUR) angestiegen. Die latenten Steueransprüche sind auf 4,4 Mio. EUR (VJ: 5,3 Mio. EUR) um 0,9 Mio. EUR zurückgegangen. Insgesamt betrug der Wert der langfristigen Vermögenswerte wie im Vorjahr 42,9 Mio. EUR.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind auf 47,5 Mio. EUR (VJ: 51,8 Mio. EUR), die Vorräte sind auf 18,0 Mio. EUR (VJ: 21,1 Mio. EUR) zurückgegangen, die künftigen Forderungen aus Fertigungsaufträgen liegen bei 8,5 Mio. EUR (VJ: 12,2 Mio. EUR) und die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bei 11,4 Mio. EUR (VJ: 12,7 Mio. EUR). Demgegenüber stand ein deutlicher Anstieg der Zahlungsmittel auf 6,0 Mio. EUR (VJ: 2,5 Mio. EUR).

Die Passivseite der Bilanz zeigt insgesamt einen leichten Rückgang der langfristigen Schulden (einschließlich der langfristigen Rückstellungen) auf 20,5 Mio. EUR (VJ: 21,8 Mio. EUR). Der ausgewiesene Wert der Pensionsrückstellungen liegt gleichbleibend bei 14,3 Mio. EUR (VJ: 14,3 Mio. EUR). Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten sind infolge planmäßiger Tilgungen auf 3,4 Mio. EUR (VJ: 3,8 Mio. EUR), die kurzfristigen Schulden auf 29,2 Mio. EUR (VJ: 32,6 Mio. EUR) gesunken. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind signifikant auf 1,8 Mio. EUR (VJ: 7,6 Mio. EUR) reduziert worden. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind auf 3,4 Mio. EUR (VJ: 4,9 Mio. EUR) gefallen. Die erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen sind auf 12,9 Mio. EUR (VJ: 10,5 Mio. EUR) gestiegen. Der Wert der sonstigen kurzfristigen Rückstellungen liegt bei 3,1 Mio. EUR (VJ: 2,3 Mio. EUR). Der Wert der abgegrenzten Schulden ist auf 6,0 Mio. EUR (VJ: 4,7 Mio. EUR) gestiegen. Die Erhöhung geht im Wesentlichen auf die stichtagsbezogene Betrachtung von Rückstellungen für Urlaubs- und Weihnachtsgeld zurück und wird in der zweiten Jahreshälfte wieder zurückgeführt werden.

Das Eigenkapital erhöhte sich aufgrund des Periodenüberschusses von 0,5 Mio. EUR leicht auf 40,6 Mio. EUR (31. Dezember 2016: 40,3 Mio. EUR). Die Eigenkapitalquote stieg auf 45,0% (VJ: 42,5%).

Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

MITARBEITER

Zum 30. Juni 2017 beschäftigte der Konzern 376 Mitarbeiter (31. Dezember 2016: 377; 30. Juni 2016 372 Mitarbeiter). Gegenüber dem 30. Juni 2016 hat sich die Mitarbeiterzahl leicht erhöht.

3. NACHTRAGSBERICHT

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind seit dem 30. Juni 2017 nicht eingetreten.

4. RISIKO-, CHANCEN- UND PROGNOSEBERICHT

Im Laufe der ersten beiden Quartale des Geschäftsjahres 2017 haben sich keine wesentlichen Veränderungen zu den im Geschäftsbericht 2016 dargestellten Chancen und Risiken ergeben.

Prognosebericht

Der Vorstand der PVA TePla erwartet für das Geschäftsjahr 2017 einen Konzernumsatz und eine EBITDA-Marge in einer Größenordnung von 85 Mio. EUR bzw. von 6%.

Wettenberg, 10. August 2017



Konzernzwischenabschluss

Konzernbilanz	18
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	20
Gesamtergebnisrechnung	21
Konzern-Kapitalflussrechnung	22
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	23
Ausgewählte Anhangangaben	24

Konzernzwischenabschluss

KONZERNBILANZ

zum 30. Juni 2017

AKTIVA in TEUR	30.06.2017	31.12.2016
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	8.712	8.807
Geschäfts- oder Firmenwert	7.808	7.808
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	904	949
Geleistete Anzahlungen	0	50
Sachanlagen	28.017	28.782
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	23.384	23.738
Technische Anlagen und Maschinen	3.443	3.926
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.049	1.043
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	141	75
Finanzielle Vermögenswerte	1.977	11
Latente Steueransprüche	4.365	5.291
Summe langfristige Vermögenswerte	43.071	42.891
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	18.022	21.092
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.449	9.239
Unfertige Erzeugnisse	9.012	11.205
Fertige Erzeugnisse und Waren	561	648
Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	8.500	12.224
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	14.746	15.999
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.184	12.704
Geleistete Anzahlungen	1.444	1.954
Sonstige kurzfristige Forderungen	2.118	1.341
Steuererstattungsansprüche	22	16
Zahlungsmittel	5.967	2.514
Summe kurzfristige Vermögenswerte	47.257	51.845
Summe Aktiva	90.328	94.736

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

PASSIVA in TEUR	30.06.2017	31.12.2016
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.750	21.750
Gewinnrücklagen	22.790	22.281
Sonstige Rücklagen	-3.850	-3.642
Anteile anderer Gesellschafter	-84	-84
Summe Eigenkapital	40.606	40.305
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3.371	3.768
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	542	551
Pensionsrückstellungen	14.324	14.339
Latente Steuerverbindlichkeiten	1.881	2.786
Sonstige langfristige Rückstellungen	376	342
Summe langfristige Schulden	20.494	21.786
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.817	7.648
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.387	4.871
Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen	306	964
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12.857	10.450
Abgegrenzte Schulden	5.984	4.745
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.163	1.569
Steuerrückstellungen	607	49
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	3.107	2.349
Summe kurzfristige Schulden	29.228	32.645
Summe Passiva	90.328	94.736

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

1. Januar - 30. Juni 2017

in TEUR	01.04.- 30.06.2017	01.04.- 30.06.2016	01.01.- 30.06.2017	01.01.- 30.06.2016
Umsatzerlöse	20.243	21.778	43.583	38.806
Herstellungskosten des Umsatzes	-15.362	-15.805	-33.531	-29.541
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.881	5.973	10.052	9.265
Vertriebskosten	-2.622	-2.118	-5.155	-4.067
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.258	-1.476	-2.880	-2.973
Forschungs- und Entwicklungskosten	-347	-914	-747	-1.480
Sonstige betriebliche Erträge	480	924	835	1.529
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-262	-1.086	-653	-1.705
Betriebsergebnis	871	1.303	1.452	569
Finanzerträge	2	0	106	29
Finanzierungsaufwendungen	-142	-249	-450	-500
Finanzergebnis	-140	-249	-344	-471
Ergebnis vor Steuern	731	1.054	1.108	98
Ertragsteuern	-1.009	560	-600	288
Konzernperiodenergebnis	-278	1.615	508	386
Davon				
Ergebnisanteil der Aktionäre der PVA TePla AG	-278	1.614	508	385
Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	0	1	0	1
Konzernperiodenergebnis	-278	1.615	508	386
Ergebnis pro Aktie (unverwässert/verwässert)				
Ergebnis pro Aktie (unverwässert) in EUR	-0,01	0,07	0,02	0,02
Ergebnis pro Aktie (verwässert) in EUR	-0,01	0,07	0,02	0,02
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	21.749.988	21.749.988	21.749.988	21.749.988
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	21.749.988	21.749.988	21.749.988	21.749.988

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. Januar - 30. Juni 2017

in TEUR	01.01.- 30.06.2017	01.01.- 30.06.2016
Ergebnis nach Steuern	508	386
davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend	508	385
davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	0	1
direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen		
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können		
Währungsdifferenzen	-207	13
Ertragsteuern	0	0
Veränderungen des im Eigenkapital erfassten Betrags (Währungsdifferenzen)	-207	13
Ergebnis aus derivativen Finanzinstrumenten	0	0
Ertragsteuern	0	0
Veränderungen des im Eigenkapital erfassten Betrags (derivative Finanzinstrumente)	0	0
Summe der Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden können	-207	13
Summe der im Eigenkapital erfassten Veränderungen nach Steuern	-207	13
davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend	-207	13
davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	0	0
Gesamtergebnis	301	399
davon auf Aktionäre der PVA TePla AG entfallend	301	398
davon auf Anteile anderer Gesellschafter entfallend	0	1

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. Januar - 30. Juni 2017

in TEUR	01.01.- 30.06.2017	01.01.- 30.06.2016
Konzernperiodenergebnis	508	386
Anpassungen des Konzernperiodenergebnisses für die Überleitung zum Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit:		
+ Ertragsteuern	600	-288
- Finanzerträge	-106	-29
+ Finanzierungsaufwendungen	450	500
= Operatives Ergebnis	1.452	569
- Ertragsteuerzahlungen	-37	-34
+ Abschreibungen	1.142	1.506
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	14	1
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-30	5
	2.542	2.047
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	5.811	-10.202
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	515	205
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	1.334	1.383
= Cash Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	10.202	-6.567
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0	13
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-310	-381
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-310	-368
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen und von (Finanz-) Krediten	-397	-394
+/- Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	-5.831	2.723
- Zinsauszahlungen	-191	-223
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-6.419	2.106
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	3.473	-4.829
+/- Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel	-20	84
+ Zahlungsmittel am Anfang der Periode	2.514	6.492
= Zahlungsmittel am Ende der Periode	5.967	1.747

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

1. Januar - 30. Juni 2017

in TEUR	Ausgegebene Stückaktien		Gewinn- rücklagen	Sonstige Eigenkapital- bestandteile	Pensions- rückstel- lungen	Gesamt	Anteile anderer Gesell- schafter	Gesamtes Eigenkapital
	Anzahl							
Stand 01.01.2016	21.749.988	21.750	19.349	205	-3.279	38.024	-84	37.941
Gesamtergebnis			2.931	113	-680	2.364	0	2.364
Stand 31.12.2016	21.749.988	21.750	22.279	318	-3.959	40.387	-84	40.305
Stand 01.01.2016	21.749.988	21.750	19.349	205	-3.279	38.024	-84	37.941
Gesamtergebnis			386	12	0	398	0	398
Stand 30.06.2016	21.749.988	21.750	19.734	218	-3.279	38.426	-84	38.339
Stand 01.01.2017	21.749.988	21.750	22.279	318	-3.959	40.387	-84	40.305
Gesamtergebnis			508	-207	0	301	0	301
Stand 30.06.2017	21.749.988	21.750	22.787	111	-3.959	40.688	-84	40.606

Ausgewählte Anhangangaben

A. ALLGEMEINE ANGABEN UND GRUNDLAGEN DER DARSTELLUNG

Die PVA TePla AG ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht. Die Gesellschaft ist im Handelsregister am Amtsgericht Gießen unter der Nummer HRB 6845 registriert. Der Sitz der Gesellschaft ist in 35435 Wettenberg, Deutschland.

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Der vorliegende Halbjahresabschluss wurde nach IAS 34 (Zwischenberichterstattung) aufgestellt. Auf eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichts wurde verzichtet.

Im vorliegenden Anhang werden vor allem Angaben zu den Posten gemacht, bei denen sich wesentliche Änderungen im Vergleich zu dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 ergeben haben.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss der PVA TePla umfasst vollkonsolidierte Tochtergesellschaften, bei denen der PVA TePla die Mehrheit der Stimmrechte der Gesellschafter zusteht (Beherrschung). In den Halbjahresbericht zum 30. Juni 2017 wurden folgende Unternehmen auf Basis der Vollkonsolidierung miteinbezogen:

Name	Sitz	Kapitalanteil
PVA TePla AG (Mutterunternehmen)	Wettenberg, Deutschland	
PVA Control GmbH	Wettenberg, Deutschland	100 %
PVA Industrial Vacuum Systems GmbH	Wettenberg, Deutschland	100 %
PVA Löt- und Werkstofftechnik GmbH	Jena, Deutschland	100 %
PVA TePla (China) Ltd.	Peking, VR China	100 %

Name	Sitz	Kapitalanteil
PVA Metrology & Plasma Solutions Taiwan Ltd.	Hsinchu, Taiwan	100 %
PVA Crystal Growing Systems GmbH	Wettenberg, Deutschland	100 %
PVA Metrology & Plasma Solutions GmbH	Wettenberg, Deutschland	100 %
PVA Semiconductor Systems Xi'an Ltd.	Xi'an, VR China	100 %
PVA TePla America Inc.	Corona / CA, USA	100 %
PVA TePla Analytical Systems GmbH	Westhausen, Deutschland	100 %
PVA TePla Singapore Pte. Ltd.	Singapur	100 %
PVA Vakuum Anlagenbau Jena GmbH	Jena, Deutschland	100 %
Xi'an HuaDe CGS Ltd.	Xi'an, VR China	51 %

Die in 2016 gegründete PVA Semiconductor Systems Xi'an Ltd., eine 100%ige Tochtergesellschaft der PVA TePla AG, wurde neu in den Konzernabschluss miteinbezogen. Aus diesem Vorgang ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss der Gruppe.

Gegenüber dem Konzernabschluss 2016 haben sich keine weiteren Änderungen ergeben.

KONSOLIDIERUNGSGRUNDSÄTZE

Die in diesem Halbjahresabschluss angewandten Konsolidierungsgrundsätze entsprechen denen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016. Die Regelungen des IFRS 10 (Consolidated Financial Statements) und IAS 27 (Consolidated and Separate Financial Statements) wurden angewendet.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im vorliegenden Halbjahresabschluss zum 30. Juni 2017 entsprechen den Ansätzen im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016.

B. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER BILANZ

FINANZIELLE VERMÖGENSWERTE

Finanzielle Vermögenswerte umfassen zum 30. Juni 2017 Sonstige langfristige Forderungen in Höhe von 1.977 TEUR (31.12.2016 [VJ]: 10 TEUR). Diese betreffen im Wesentlichen eine langfristige Forderung für im Geschäftsjahr veräußerte Anlagen.

KÜNFTIGE FORDERUNGEN AUS FERTIGUNGSaufTRÄGEN

in TEUR	30.06.2017	31.12.2016
Aktiviert Herstellungskosten einschließlich Auftragsergebnis	16.167	28.105
dafür erhaltene Anzahlungen	-7.667	-15.881
Künftige Forderungen aus Fertigungsaufträgen	8.500	12.224

SONSTIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN

in TEUR	30.06.2017	31.12.2016
Abgegrenzte Vorauszahlungen	814	307
Forderungen aus Umsatzsteuer	808	190
Forderungen aus Investitionsförderung	176	194
Debitorische Kreditoren	105	67
Sonstige	215	584
Sonstige kurzfristige Forderungen	2.118	1.342

LANGFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

in TEUR	30.06.2017	31.12.2016
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	4.170	4.557
abzüglich Anteil langfristiger Finanzverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr	-799	-789
Langfristige Finanzverbindlichkeiten abzgl. des kurzfristigen Anteils	3.371	3.768

PENSIONSrückSTELLUNGEN

Die Pensionsrückstellungen wurden unter der Annahme gleichbleibender Parameter fortentwickelt und befinden sich aufgrund regelmäßiger Rentenzahlungen und diese ausgleichende Zuführungen auf Vorjahresniveau. Als Rechnungszins wurde ein gewichteter Mittelwert für Rentner und Anwärter in Höhe von 2,25% (VJ: 2,25%) verwendet. Die Rechnungsparameter werden regelmäßig überprüft, so dass es hier im weiteren Jahresverlauf zu nachträglichen Anpassungen kommen kann.

KURZFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

Die ausgewiesenen kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind im Wesentlichen auf die kurzfristigen Anteile der langfristigen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 799 TEUR (VJ: 789 TEUR) zurückzuführen. Die kurzfristigen Bankverbindlichkeiten beliefen sich auf 1.018 TEUR (VJ: 6.859 TEUR).

VERPFLICHTUNGEN AUS FERTIGUNGSaufTRÄGEN

in TEUR	30.06.2017	31.12.2016
Erhaltene Anzahlungen (Teilabrechnungen)	1.001	3.528
abzüglich angefallener Auftragskosten (inkl. anteiliger Gewinne)	-695	-2.564
Verpflichtungen aus Fertigungsaufträgen	306	964

ABGEGRENZTE SCHULDEN

in TEUR	30.06.2017	31.12.2016
Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern	3.167	2.196
Verpflichtungen gegenüber Lieferanten	2.596	2.360
Sonstige Verpflichtungen	221	189
Abgegrenzte Schulden	5.984	4.745

SONSTIGE KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

in TEUR	30.06.2017	31.12.2016
Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer	660	386
Sonstige Verbindlichkeiten	503	1.183
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.163	1.569

SONSTIGE RÜCKSTELLUNGEN

Die Sonstigen Rückstellungen unterteilen sich in langfristige (376 TEUR, VJ: 342 TEUR) und kurzfristige Rückstellungen (3.107 TEUR, VJ: 2.349 TEUR).

in TEUR	30.06.2017	31.12.2016
Gewährleistung	1.291	1.178
Nachlaufende Herstellungskosten	939	584
Tantieme (langfristig)	305	271
Pönalen	516	299
Übrige	432	359
Summe	3.483	2.691

C. ERLÄUTERUNGEN ZU AUSGEWÄHLTEN POSTEN DER GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

in TEUR	01.01. - 30.06.2017	01.01. - 30.06.2016
Anlagen / Systeme	33.911	30.124
After-Sales-Service	7.452	7.363
Contract Processing	1.818	1.319
Sonstiges	402	-
Summe	43.583	38.806

STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

in TEUR	01.01. - 30.06.2017	01.01. - 30.06.2016
Laufender Steueraufwand	-601	-9
Aufwand für (-) / Ertrag aus latente/n Steuern	1	297
Summe Ertragsteuer	-600	288

ERGEBNIS JE AKTIE

	01.01. - 30.06.2017	01.01. - 30.06.2016
Zähler: Konzernperiodenergebnis vor Anteilen Dritter (in TEUR)	508	386
Nenner: Gewichtete Anzahl der ausstehenden Aktien - unverwässert	21.749.988	21.749.988
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,02	0,02

D. ERLÄUTERUNGEN ZUR KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Kapitalflussrechnung wurde nach denselben Grundsätzen wie im Konzernabschluss 2016 aufgestellt und auch analog gegliedert.

E. WEITERE ANGABEN

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Für das **zweite Quartal** stellen sich die Segmentinformationen wie folgt dar:

in TEUR	Außenumsatz		Innenumsatz		Gesamtumsatz		EBIT 2017	% vom Umsatz	EBIT 2016	% vom Umsatz
	2017	2016	2017	2016	2017	2016				
Industrial Systems	8.078	9.673	322	437	8.400	10.110	-280	-3,5	-341	-4,0
Semiconductor Systems	12.165	12.106	96	382	12.261	10.312	1.363	11,2	2.387	19,2
Holding	-	-	1.330	602	1.330	602	-381	-	-798	-
Summe Segmente	20.243	21.779	1.748	1.421	21.991	21.025	702	3,5	1.248	6,0
Konsolidierung	0	0	-1.330	-602	-1.330	-602	169	-	57	-
Konzern	20.243	21.779	418	819	20.661	22.598	871	4,3	1.305	6,0

Für das **erste Halbjahr** stellen sich die Segmentinformationen wie folgt dar:

in TEUR	Außenumsatz		Innenumsatz		Gesamtumsatz		EBIT 2017	% vom Umsatz	EBIT 2016	% vom Umsatz
	2017	2016	2017	2016	2017	2016				
Industrial Systems	16.642	18.260	1.043	585	17.685	18.845	44	0,0	334	0,0
Semiconductor Systems	26.941	20.546	238	541	27.179	21.087	2.420	9,0	1.259	4,6
Holding	-	-	2.666	1.631	2.666	1.631	-999	-	-1.024	-
Summe Segmente	43.583	38.806	3.947	2.757	47.530	41.563	1.465	3,4	569	1,5
Konsolidierung	0	0	-2.666	-1.631	-2.666	-1.631	-13	-	0	-
Konzern	43.583	38.806	1.281	1.126	44.864	39.932	1.452	3,3	569	1,5

Die Überleitung der Segmentergebnisse (EBIT) auf das Konzernperiodenergebnis ergibt sich wie folgt:

in TEUR	01.04. - 30.06.2017	01.04. - 30.06.2016	01.01. - 30.06.2017	01.01. - 30.06.2016
Summe Segmentergebnisse	702	1.248	1.465	569
Konsolidierung	169	57	-13	0
Betriebsergebnis (EBIT) des Konzerns	871	1.305	1.452	569
Finanzergebnis	-140	-250	-344	-471
Ergebnis vor Steuern	731	1.055	1.108	98
Ertragsteuern	-1.009	560	-600	288
Konzernperiodenergebnis	-278	1.615	508	386

FINANZINSTRUMENTE

Von den zum Stichtag ausgewiesenen Finanzinstrumenten werden ausschließlich derivative Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert bewertet gem. der folgenden Fair-Value-Hierarchie:

Zum 30.06.2017 in TEUR	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Finanzielle Verbindlichkeiten, bewertet zum Marktwert:				
Derivative Finanzinstrumente	-525	0	-525	0

Derivative Finanzierungsinstrumente werden in der PVA TePla-Gruppe ausschließlich zur Absicherung von Risiken aus Grundgeschäften eingesetzt. Hier sind Wechselkursrisiken aus Verkäufen in Fremdwährungen und Zinsrisiken zu nennen.

Zur Absicherung von US-Dollar-Zahlungsansprüchen für Lieferungen wurden Devisentermingeschäfte mit einem offenen Volumen von insgesamt 1.133 TEUR (VJ: 2.217

TEUR) abgeschlossen. Diese Devisenterminkontrakte weisen zum 30. Juni 2017 einen Zeitwert in Höhe von insgesamt +17 TEUR auf.

Zur Absicherung des Zinsrisikos aus der Finanzierung von Immobilien an den Standorten Wettberg und in Jena waren Zinssicherungsgeschäfte von ursprünglich insgesamt 11.600 TEUR abgeschlossen worden. Der noch offene Betrag dieser Sicherungsgeschäfte zum Stichtag 30. Juni 2017 betrug insgesamt 4.000 TEUR. Der Marktwert dieser Instrumente beläuft sich zum Stichtag auf -542 TEUR.

NAHESTEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Die zugehörigen Geschäfte der PVA TePla AG mit nahestehenden Personen umfasste in der Vergangenheit im Wesentlichen Käufe von Betriebs- und Geschäftsausstattungen bei einem EDV-Unternehmen. Da die betreffende Gesellschaft in 2016 in den PVA TePla – Konzern eingegliedert wurde, liegen darüber hinaus nur noch geringfügige Geschäfte mit nahestehenden Personen vor. Zum 30. Juni 2017 entfallen 14 TEUR auf Dienstleistungen von Unternehmen, in denen Organmitglieder der PVA TePla AG Einfluss

nehmen. Ausstehende Forderungen bzw. Verbindlichkeiten lagen zum Stichtag 30. Juni 2017 keine vor. Alle Geschäfte erfolgen zu marktüblichen Konditionen.

ABSCHLUSSPRÜFER

Auf der Hauptversammlung am 21. Juni 2017 sind die Aktionäre dem Vorschlag des Aufsichtsrats gefolgt und haben wie im Vorjahr die Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017 gewählt.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Wettenberg, 10. August 2017

Alfred Schopf
Vorsitzender des Vorstands

Oliver Höfer
Vorstand Produktion und Technologie

FINANZKALENDER

Datum		
10. November 2017	Zwischenmitteilung zum dritten Quartal	
27.-29. November 2017	Eigenkapitalforum	Frankfurt

IMPRESSUM

PVA TePla AG

Im Westpark 10 – 12
35435 Wettenberg
Deutschland

Telefon +49 (0) 641 / 6 86 90 - 0
Fax +49 (0) 641 / 6 86 90 - 800
E-Mail info@pvatepla.com
Internet www.pvatepla.com

Investor Relations

Dr. Gert Fisahn
Telefon +49 (0) 641 / 6 86 90 - 400
E-Mail gert.fisahn@pvatepla.com

Herausgeber

PVA TePla AG

Text

PVA TePla AG

Gestaltung/Satz

Johannes Pentz
PVA TePla AG

Dieser Bericht steht in deutscher und englischer Sprache im Internet unter **www.pvatepla.com** unter der Rubrik Investor Relations / Berichte zum Download zur Verfügung. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.